

**Ihr Reisebüro
in Burgdorf**



*Wir nehmen uns Zeit für Sie und
Ihre Urlaubswünsche!*

Reisebüro Honemann
Poststraße 8 • 05136/8 50 08
www.urlaubsfun.eu

9587001_002624

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 37, 49. Jahrgang
Sonnabend, 7. September 2024

NURDA®
Ihr Landhaus



**Mit Festpreis- und
Bauzeitgarantie.**

NURDA-Beratungszentrum
Berkhopstr. 8 • Großburgwedel
05139 996624
www.nurdahaus.de

24221301_002624

„Wir sind komplett überwältigt“

480 Menschen kommen zum Christopher Street Day / Randalierer zünden im Vorfeld Regenbogenflagge an

BURGDORF (Ih). Die Fahne, die Hendrik Teubner vom Organisationsteam zur Eröffnung des Christopher Street Days in Burgdorf schwenkt, ist nicht groß und leuchtet auch nicht in Regenbogenfarben. Stattdessen hängen nur noch Fetzen an dem Fahnenstab, der Saum ist schwarz verkokelt. Dass das mal eine Regenbogenfahne war, lässt sich nur noch errahnen. Noch 24 Stunden vorher hatte die Fahne unversehrt vor dem Rathaus gehangen, aber in der Nacht vor der Veranstaltung rissen sie Unbekannte herunter und verbrannten sie. Mittlerweile ermittelt die Polizei wegen Volksverhetzung.

Von dem Übergriff im Vorfeld ließen sich aber weder das Organisationsteam noch die 480 Teilnehmenden bei der Demonstration abschrecken. Nicht nur Burgdorferinnen und Burgdorfer hatten sich am Sonnabendnachmittag bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein auf dem Bahnhofsvorplatz eingefunden, sondern auch viele Menschen aus Hannover und den umliegenden Kommunen waren gekommen.

Einer von ihnen war Matthias Zyzik, der mit mehreren Freunden aus Hannover angereist war. „CSDs in kleineren Städten sind noch relativ neu und die brauchen Support. Ich finde es hier noch mutiger, einen CSD durchzuführen als in der Großstadt“, sagte er. Kurz zuvor waren er und seine Gruppe mit der S-Bahn angekommen. „Es hat keine sieben Minuten gedauert, bis uns jemand angepöbelt und als Schwuchtel bezeichnet hat“, berichtete er. So etwas fühle sich bedrohlich an und er nehme eine Spaltung in der Gesellschaft wahr. „Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenstehen.“

Auch Lea Em war aus Hannover gekommen. Gerade angesichts des Vorfalls mit der Fahne fand sie es wichtig, den CSD zu unterstützen. „Wir müssen Präsenz und Flagge zeigen“, betonte sie. Der Bahnhofsvorplatz füllte sich mit Menschen, die mit Fahnen, Schildern, Musikboxen und kreativen Outfits auf sich aufmerksam machten. Der Demozug setzte sich in Bewegung.

An der Gartenstraße stand Harald Grube, der den Demozug mit Freude beobachtete. „Ich bin früher in Burgdorf zur Schule gegangen“, berichtete er. Einer seiner Lehrer habe Homosexualität als späte Erbkrankheit des



Demonstration auf der Marktstraße: Der CSD in Burgdorf ist mit 480 Teilnehmenden gestartet.

Fotos: Leonie Habisch



Steht beim CSD in Burgdorf für Gespräche und Segnungen bereit: Pastor der St.-Pankratius-Gemeinde Henrik Heinicke.

Inzests der Kinder von Adam und Eva bezeichnet. „Damals traute ich mich nicht, mich zu outen und mich offen gegen den Lehrer zu stellen. Viele Menschen trauen sich das weiterhin nicht, zumal in einer Kleinstadt wie Burgdorf.“ Das mache die Veranstaltung hier so wichtig. „Ich hätte mir damals einen so

tollen CSD gewünscht.“ Über die Gartenstraße und die Marktstraße erreichten die Protestierenden den Spittaplatz, wo sie von der Moderatorin und Travestiekünstlerin Tante Lissi in Empfang genommen wurden.

Sie moderierte durch den weiteren Nachmittag und Abend mit Redebeiträgen, Livemusik

und Comedy. Neben der St.-Pankratius-Kirche waren zahlreiche Infostände aufgebaut. Unter anderem gab es einen queeren Büchertisch von der Buchhandlung Wegener, verschiedene queere Organisationen und einen Stand der „Omars gegen Rechts“. An letzterem standen unter anderem Sigrid Bintz-Schmidt und Monika Büntjen, um die Burgdorfer Gruppe vorzustellen. „Wir wollen unterstützen und wir lassen uns nicht einschüchtern“, sagte Bintz-Schmidt. Und Büntjen ergänzte: „Wir wollen, dass die Generation nach uns in Demokratie leben kann. Wir halten durch.“

Ein paar Stände weiter stand Henrik Heinicke, Pastor der St.-Pankratius-Gemeinde. Er trug eine Stola in Regenbogenfarben und hielt gerade seine Hände über den Kopf einer jungen Frau. Dabei sprach er Segenswünsche aus. Das Angebot der Segnung nahmen viele Teilnehmende des CSD in Anspruch.

Warum beteiligt sich die Gemeinde an der Veranstaltung? „Ich finde es wichtig zu zeigen, dass Menschen angenommen und geliebt sind: so wie sie sind“, erläuterte Heinicke. Hin-

ter dem Stand der Gemeinde befand sich ein ruhiger Bereich für Kinder mit vielen Spielen, Kinderschminken und weiteren Angeboten. Sowohl dort als auch an den Ständen und vor der Bühne waren viele Menschen zu sehen. „Es ist unbeschreiblich, zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind, um den CSD zu unterstützen“, freute sich Hendrik Teubner.

Ähnlich äußerte sich auch Leonie Siahatgar vom Bündnis Burgdorf ist bunt, die die Veranstaltung mitorganisiert hat. „Wir sind komplett überwältigt. Das ganze Team ist sehr glücklich über die tolle Resonanz“, sagte sie. Nach ihren Angaben haben zehn Personen die Veranstaltung ehrenamtlich organisiert, 53 weitere Menschen haben sie unterstützt.

Weitere Vorfälle wie das Verbrennen der Flagge habe es laut Siahatgar nicht gegeben. Auch die Polizei Burgdorf bestätigte, dass der Verlauf der Veranstaltung friedlich gewesen sei. Gibt es in Burgdorf im kommenden Jahr also den nächsten CSD? „Die Lust ist da“, antwortete Siahatgar, „aber konkret können wir das erst mit der Zeit sagen, wenn wir uns etwas erholt haben.“

RICOSTA®
Der Kinderschuh.

Verwünschter Wald mit

JEANNIE
RicostaTex
Gr. 25-33
99,95 €



**Wir messen
Kinderfüße!**
Kinderschuh-Spezialist
2024 / 2025
WMS

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

24225001_002624

Berg & Tal
OUTDOOR OUTLET

**RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU**

%

* Nicht einzulösen auf Gutscheine, nur gültig mit Kundenkarte, keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen sind gelb ausgezeichnete Artikel.

Outdoor Outlet **BERG & TAL**, Opelstraße 36 – 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

23255001_002624

G & M
Immobilien

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch Sachverständige
- ✓ Marktwertgutachten

0 51 39 / 97 20 40 4

21585001_002624

Wärmepumpen
Gebäudetechnik
May
Elektro • Wasser • Heizung • Klima
Gartenstraße 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0

23155301_002624

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

23531801_002624

TREND optik
Partner-Aktion
vom 07.09. – 21.09.2024



**Sparen Sie
bis zu 600 €
auf die
2. Brille!**

Eine Brille kaufen und auf die zweite Brille
für den Partner oder Freund/in erhalten Sie **50 % Rabatt!**

Jannien Sandbrink-Klaproth
Augenoptikermeisterin
31303 Burgdorf | Bahnhofstr. 14 | 05136 - 85005

24236101_002624

Ihr
Bares für Rares
Moment?



Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

23299701_002624

NEUERÖFFNUNG
HALLO BURGDORF!

KIND HÖREN & SEHEN
UNTER EINEM DACH



BEIM KAUF VON
2 BRILLEN:
**GLÄSER DER
2. BRILLE
INKLUSIVE***

GILT
AUCH FÜR
GLEITSICHT-
GLÄSER

Burgdorf
Marktstraße 52

Burgwedel
Von-Alten-Straße 21

KIND

*Beim Kauf von zwei Brillen mit Sehkraft ist das Glaspaar der günstigeren Brille im Paket inklusive. Gültig bis zum 02.11.2024. KIND GmbH & Co. KG - Kokenhorststraße 3 – 5 - 30938 Großburgwedel

23207301_002624